

Team

Unter der Leitung von Frau Dr. Vanessa Löw stehen unseren Patientinnen und Patienten ein interdisziplinäres Team bestehend aus ärztlichen und pflegerischen Mitarbeitenden der Anästhesiologie sowie psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zur Verfügung.

Um für Sie ein optimales Behandlungskonzept zu ermöglichen, arbeiten wir interdisziplinär mit anderen Fachabteilungen der Uniklinik Köln zusammen. Eine besonders enge Zusammenarbeit findet innerhalb der Uniklinik mit den Kliniken und Abteilungen für Psychosomatik, Neurochirurgie, Stereotaxie, Orthopädie, Augenheilkunde, Palliativmedizin und Physiotherapie statt.



**Univ.-Prof. Dr.
Andrea U. Steinbicker**

Chefärztin und Direktorin der
Klinik für Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin



Dr. Vanessa Löw

Ärztliche Leitung des
Schmerzzentrums der Klinik

Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin



» Anmeldung und Kontakt

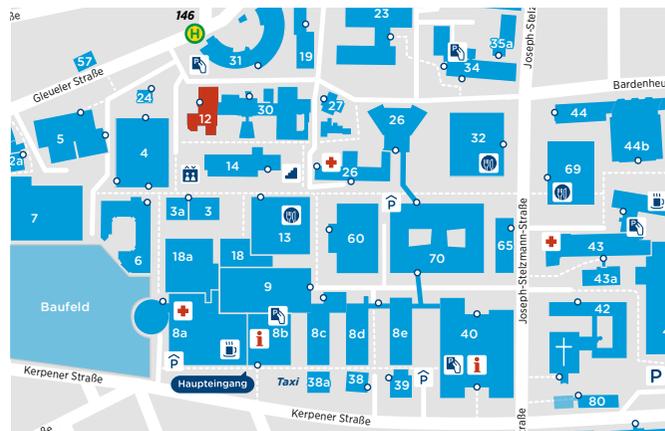
Uniklinik Köln
Klinik für Anästhesiologie
und Operative Intensivmedizin
Schmerzzentrum
Kerpener Str. 62
50937 Köln

Dr. Vanessa Löw
Ärztliche Leitung des Schmerzzentrums der Klinik
Gebäude 12, 1. Etage
Telefon: 0221 478-84800
Telefax: 0221 478-84812
E-Mail : schmerzszentrum@uk-koeln.de

Telefonsprechzeiten täglich zwischen
08:30 und 12:00 Uhr.

Termine werden nur nach Vereinbarung vergeben.
Für die Behandlung im Schmerzzentrum ist eine Überweisung von einem Facharzt oder einer Fachärztin für Neurologie oder Orthopädie, oder Allgemeinmedizin erforderlich.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team telefonisch oder per E-Mail sehr gerne zur Verfügung.



**UNIKLINIK
KÖLN**



Schmerzzentrum

Informationen für
Patientinnen und Patienten,
Angehörige
und Ärztinnen und Ärzte

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

jeder Mensch leidet gelegentlich unter Schmerzen. Durch anhaltende Schmerzen kann sich jedoch eine eigenständige Schmerzkrankheit entwickeln, die fachgerecht behandelt werden sollte. Im Schmerzzentrum der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin der Uniklinik Köln werden Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen unterschiedlicher Ursachen ambulant behandelt. Unter Berücksichtigung medizinischer, psychologischer und sozialer Aspekte wird gemeinsam mit Ihnen ein individuelles therapeutisches Konzept erarbeitet und umgesetzt.

Das Schmerzzentrum der Uniklinik Köln besteht seit 1983 und war eine der ersten Einrichtungen für die Versorgung schmerzkranker Patientinnen und Patienten in Deutschland. Seither sind wir auf die multimodale Behandlung von chronischen Schmerzzuständen spezialisiert.

Leistungsspektrum

Das Schmerzzentrum bietet Ihnen folgendes Leistungsspektrum an:

- › Ausführliche ärztliche Schmerzanamnese
- › Medikamentöse analgetische Einstellung
- › Regelmäßige Therapiekontrollen, u.a. zur Vermeidung einer Abhängigkeit und zur Reduktion invasiver Maßnahmen
- › Begleitung eines Medikamentenentzugs
- › Behandlung mit Capsaicin-Wirkfolie (Qutenza)
- › Blutegeltherapie
- › TENS-Anlagen (Transkutane elektrische Nervenstimulation)
- › Einleitung und Koordination intensiver physiotherapeutischer und ergotherapeutischer Maßnahmen
- › Schmerzpsychotherapeutische Anamnese, Fokusgespräche und psychologische Betreuung
- › Progressive Muskelentspannung
- › QST- Messung
- › Videosprechstunde
- › Vorstellung in der interdisziplinären Schmerzkonferenz

Auch nach einer Operation können Schmerzen entstehen. Die Schmerzbetreuung innerhalb eines stationären Aufenthaltes ist durch unsere Expertinnen und Experten ebenfalls gesichert. Unser ärztlicher und pflegerischer Akutschmerzdienst betreut Sie auf allen Stationen. Darüber hinaus unterstützen wir konsiliarisch alle Fachabteilungen bei speziellen schmerztherapeutischen Fragestellungen.

Erkrankungsspektrum

In unserem Schmerzzentrum werden alle schmerzmedizinischen Krankheitsbilder behandelt, wie z.B. Fibromyalgiesyndrom, chronische Schmerzen nach Operationen, neuropathische Schmerzen, chronischer Kopf- und Rückenschmerzen sowie Schmerzen im Rahmen chronisch-entzündlicher Erkrankungen.

Spezialsprechstunden bestehen für Patientinnen und Patienten mit Tumorschmerzen, chronisch regionalen Schmerzsyndrom (CPRS), Autosomal-Dominanter Polyzystischer Nierenerkrankung (ADPKD), Schmerzen bei Lipödem und der Dry Eye Disease.

Ziel

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit allen Patientinnen und Patienten ein optimales individuelles Therapiekonzept zu entwickeln, um die Schmerzen zu lindern und somit die Lebensqualität zu verbessern.